

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

ISOLETTE® - Typ I-06 mit Encodermotor

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, elektrisch betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® - Typ I-06 mit Encodermotor.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousie mit einem 24 Volt Gleichstrommotor mit Encoder (ein Schrittmotor gibt elektronische Impulse ab, die den Stand des Behangs angeben) und elektronischer Endabschaltung. Die Positionierung der Endlagen muss extern (von außen) einstellbar sein. Das System ist so aufzubauen, dass Motor und Getriebeeinheit ausgetauscht werden können, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss. Der Motor muss wartungsfrei und hinsichtlich der zu erwartenden Temperaturen im Scheibenzwischenraum geeignet sein.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein sogenannter Doppelbehang mit zwei Motoren zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufer-tigen.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder - keine Schnüre - aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden. Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus einem speziellen Kunststoff.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Stromversorgung der Jalousien mittels Netzteile für die Umspannung von 230 Volt Wechselstrom auf 24 Volt Gleichstrom. Steuerung über Relais mit der Möglichkeit von Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung.

Es sind ausschließlich zum System passende und vom Hersteller freigegebene Elektroteile zu verwenden.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 **Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit elektrisch betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.**

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 **Technische Daten:**

Ug-Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	79 % nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

D Leistungsbeschreibung Steuerungstechnik

- D 1.1 Transformator zur Stromversorgung bis 8 Antriebe gleichzeitig, primär 220 Volt, sekundär 24 Volt DC
- D 1.2 Steuer-Relais IV für max. 15 Antriebe, mit Einzel- Gruppen- und Zentralsteuermöglichkeit
- D 1.3 Drehgriffaster 2-polig

Hinweis: Die genaue Anzahl der benötigten Elektroteile muss vor Auftragsvergabe mit der Elektroplanung abgestimmt werden.

Bezugsquelle: ISOLETTE-GRUPPE EUROPA
c/o Glas Schuler GmbH & Co. KG
Ziegelstraße 23 - 25
91126 Rednitzhembach
Deutschland (Germany)
Tel.: +49 (0) 9122 / 9756-0
Fax: +49 (0) 9122 / 9756-40
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

ISOLETTE® - Typ I-09 Kurbel

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® - Typ I-09 Kurbel.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mittels einer Handkurbel aus Aluminium. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein sogenannter Doppelbehang mit zwei Kurbeln zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder - keine Schnüre - aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden. Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus einem speziellen Kunststoff.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperaturen im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

C Leistungsbeschreibung Glas**C 1.1 *Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.***

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 Technische Daten:

U _g -Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	79 % nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

Bezugsquelle: ISOLETTE-GRUPPE EUROPA
c/o Glas Schuler GmbH & Co. KG
Ziegelstraße 23 - 25
91126 Rednitzhembach
Deutschland (Germany)
Tel.: +49 (0) 9122 / 9756-0
Fax: +49 (0) 9122 / 9756-40
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

ISOLETTE® - Typ I-10 Perlkette

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden
ISOLETTE® - Typ I-10 Perlkette.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mittels einer Perlkette aus Kunststoff. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein sogenannter Doppelbehang mit zwei Perlketten zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufer-tigen.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sind ausschließlich Zugbänder - keine Schnüre - aus geeigneten textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden.
Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus einem speziellen Kunststoff.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperaturen im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 **Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.**

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 **Technische Daten:**

Ug-Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	79 % nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie hochgefahren)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

Bezugsquelle: ISOLETTE-GRUPPE EUROPA
c/o Glas Schuler GmbH & Co. KG
Ziegelstraße 23 - 25
91126 Rednitzhembach
Deutschland (Germany)
Tel.: +49 (0) 9122 / 9756-0
Fax: +49 (0) 9122 / 9756-40
E-Mail: info@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

ISOLETTE® - Typ I-11 Drehknopf

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben

Objekt: BV

Planungsbüro:

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben-Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas mit Lamellen zum Drehen und Wenden.
ISOLETTE® - Typ I-11 Drehknopf. Die Jalousien sind nicht hochfahrbar auszuführen.

Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen.

Der Antrieb der Jalousien erfolgt mittels einer flexiblen Welle über einen Drehknopf aus Aluminium. Das System ist so aufzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgetauscht werden kann, ohne dass die komplette Isolierglaseinheit getrennt werden muss.

Bei Scheibenflächen über 4 qm und / oder Breiten größer 260 cm, kommt ein sogenannter Doppelbehang mit zwei Drehknöpfen zur Ausführung.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzu fertigen.

Das Getriebe muss gasdicht sein und den zu erwartenden Umgebungstemperaturen im Scheibenzwischenraum standhalten.

Leiterschnüre aus Terylene mit UV-Schutz, thermofixiert für hohe Formstabilität.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

Zur Stabilisierung der Lamellen werden seitliche Edelstahlseile eingebaut.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen. Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Alle Ausschreibungstexte stehen auf unserer Website www.isolette.de als Download zur Verfügung oder können objektbezogen angefordert werden.

AUSSCHREIBUNGSTEXTVORSCHLAG

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 **Energiesparendes Wärmedämm-Isolierglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.**

Außenscheibe:	Float 5 mm
Scheibenzwischenraum:	27 oder 32 mm
Innenscheibe:	Float 6 mm mit Wärmedämmbeschichtung
Gesamteinbaustärke:	ca. 38 bzw. 43 mm

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach statischer Erfordernis festzulegen.

C 1.2 **Technische Daten:**

Ug-Wert:	1,2 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	ca. 79 % nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	ca. 0,61 nach DIN EN 410 (Jalousie waagrecht gekippt)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

Bezugsquelle: ISOLETTE-GRUPPE EUROPA
 c/o Glas Schuler GmbH & Co. KG
 Ziegelstraße 23 - 25
 91126 Rednitzhembach
 Deutschland (Germany)
 Tel.: +49 (0) 9122 / 9756-0
 Fax: +49 (0) 9122 / 9756-40
 E-Mail: info@isolette.de
 Internet: <http://www.isolette.de>

BILDDOKUMENTATION / REFERENZEN

- Titelseite** **BV Kirche St. Michael Saltaus, Südtirol (Italien)**
 Baujahr 2006, ca. 50 m²
 Architekt(en): Walter Dietl, Schlanders - Südtirol
- Seite 1.1** **BV AISA-Pyramide Genfer See, Schweiz**
 Baujahr 2001, ca. 500 m²
 Architekt(en): Stéphane Link, Atelier d'architecture & design SA, Schweiz
- Seite 1.2** **BV TCT Flughafen, Nürnberg**
 Baujahr 2006, ca. 400 m²
 Architekt(en): Architekturbüro Grabow & Hofmann, Nürnberg
- Seite 1.3** Siehe Seite 1.2
- Seite 1.6** **BV Künstlerhaus, Nürnberg**
 Baujahr 2001, ca. 480 m²
 Architekt(en): Architekturbüro Grabow & Hofmann, Nürnberg
- Seite 2.1** Siehe Seite 1.6
- Seite 2.2** Siehe Seite 1.2
- Seite 2.3** **BV Stadtwerke, Dortmund**
 Baujahr 2005, ca. 980 m²
 Architekt(en): DEW 21 (Abt. Hochbau), Dortmund
- Seite 2.4** **BV Stadt- und Landesbibliothek, Dortmund**
 Baujahr 1998, ca. 2600 m²
 Architekt(en): Mario Botta, Schweiz
- Seite 2.5** Siehe Seite 1.6
- Seite 2.6** **Hotella Montreux, Schweiz**
 Baujahr 2001, ca. 330 m²
 Architekt(en): Bureau d'architecture Steiner Pierre SA, Schweiz